

[26026.] Anfang Juni werden mehrere Neuigkeiten und Fortsetzungen meines Verlages zur Versendung gelangen. Ich gestatte mir hierdurch darauf aufmerksam zu machen, daß diejenigen Firmen, welche die vorjährige Rechnung nicht vollständig geordnet haben, bei dieser Versendung übergangen werden müssen.

Leipzig, 24. Mai 1884.

F. G. W. Vogel.

Für Verleger von Naturgeschichten.

[26027.]

Wer verkauft Holzschnitte, die sich zum Abdruck für ein Lehrbuch der Zoologie eignen?

Offerten mit Abdrücken unter B. 17587. an die Exped. d. Bl.

Allgemeiner Verein für Deutsche Literatur.

[26028.]

Das Bureau des Allgemeinen Vereins für Deutsche Literatur befindet sich vom 20. Mai ab

Berlin W., Lützowstrasse Nr. 113.

Dr. Hermann Paetel, geschäftsführender Director.

[26029.]

Insertate

für den Katalog der

Hessischen Landesausstellg. kunstgewerbl. Alterthümer

erbitte ich mir möglichst direct.

Preis pro Seite in Octav 12 M.; die halbe Seite 7 M.

Auflage vorerst 5000 Explre. Die Ausstellung dauert vom 8. Juni bis Ende September.

Kassel.

Theodor Kay.

Achtung.

[26030.]

Um die Liquidation meiner Firma schneller zu Ende führen zu können, theile ich denjenigen geehrten Handlungen, welche noch Remittenden aus Rechnung 1883 für mich in Aussicht haben, hierdurch ergebenst mit, daß dieselben bis spätestens den 1. August a. c. in meinen Besitz gelangen müssen.

Ich werde dieses Inserat dreimal im Börsenblatte abdrucken lassen und mich bei Nichtbeachtung dieser Notiz eventuell hierauf berufen und alle nach dem 1. August noch eingehenden Remittenden zurückweisen.

Leipzig, den 24. Mai 1884.

Ernst Reil in Liquidation.

[26031.]

G. H. Boulton.

Atelier für Zinkographie.

Lithogr. Anstalt.

Galvanoplastik u. Stereotypengießerei.

Leipzig-Reudnitz.

Prämiirt:

Berlin 1878. — Leipzig 1879. — Graz 1880.

Remittendenpaket ohne Nennung des Aufgebers!

[26032.]

Ueber Leipzig erhalten wir heute D.-R. 1884 Remittenden p. 39 M 81 S, Disponenden 20 M 25 S, (welche legeren wir aber streichen lt. Erklärung auf Factur). Wer ist der Absender?

Innsbruck, 24. Mai 1884.

Wagner'sche Buchhandlung.

Bedarfs-Artikel!

[26033.]

In bester Qualität liefere ich 1000 Buchhändler-Bootell-Block-Nota's mit Rückwand. 2 M 25 S.

1000 Buchhändler-Bestellzettel. 1 M 25 S.

Bibliorhaptes. 2 M 25 S.

Extra-Einlagen. 40 S;

12 Stück 4 M 40 S.

Copirbuch. 500 Bl. Leinen m. Register.

1 M 25 S.

do. Molesquin Rücken und Register.

1 M 40 S.

do. 1000 Bl. mit Reg. 2 M 25 S.

do. 1000 Bl. mit Molesquin Rücken und Register. 2 M 40 S.

Bei Bedarf bitte, zu verlangen.

Jena.

W. E. Grosse, Geschäftsbücher-Fabrik.

[26034.] Vom 22 bis 25. Juni findet hier selbst die Versammlung deutscher Müller und Mühleninteressenten statt. Es wird beabsichtigt, bei dieser Gelegenheit in dem Versammlungs-Saale eine Ausstellung der gesammten fachmännischen Literatur zu veranstalten, die gewiß ihren guten Erfolg haben dürfte, da unseres Wissens bei keiner der früheren Versammlungen ähnliche Ausstellungen stattgefunden haben und über 1000 Teilnehmer zur Versammlung bereits angemeldet sind.

Wir bitten die Herren Verleger, uns zu diesem Zwecke sofort über Leipzig oder direct per Post 2 Exemplare aller Werke über

Mühlenbau u. Mühlenwesen, Mehl-, Dampf-, Schneide- u. Delmühlen, ebenso Getreidetafeln, kurz, was überhaupt in dieses Fach schlägt

einzuwenden.

Rücksendung oder Abrechnung erfolgt sofort nach Schluß der Versammlung.

Hochachtungsvoll

Breslau, 24. Mai 1884.

Trewendt & Granier's Buch- u. Kunsthandlung (Bernh. Hirsch).

[26035.]

Remittenden

aus vorjähriger Rechnung nehme ich unbedingt nur bis 15. Juni c. an; alle nach diesem Datum in Leipzig einlaufenden Remittenden ist mein Herr Commission beauftragt jedenfalls zurückweisen. Event. werde ich mich auf diese Anzeige berufen.

Jena, 24. Mai 1884.

Hermann Costenoble, Verlagsbuchhdlg.

J. P. Bachem in Köln.

[26036.]

Leo-Kalender 1885.

Zu meinen Inseraten im Börsenblatt Nr. 108 und 112 war der Zeilenpreis für Inserate irrthümlich mit 40 S statt 75 S angegeben. Ich bitte, dies zu beachten.

Preise: $\frac{1}{2}$ Seite 45 M., $\frac{1}{4}$ Seite 25 M., $\frac{1}{8}$ Seite 15 M., pro Zeile 75 S.

Köln, 19. Mai 1884.

J. P. Bachem.

Für Kalenderverleger und Verleger von illustrierten Blättern

[26037.] empfehle ich

Galvanos aus „Schalk“.

Blätter für deutschen Humor.

zum Preise von 10 S per □ Cm. mit 15 % Rabatt gegen baar. Lieferfrist ca. 8 Tage.

Leipzig.

Fr. Thiel.

Nordamerikanisches Sortiment.

[26038.]

Bücher, Zeitschriften, Karten u., Publicationen der Regierungen und Behörden, Schriften gelehrter Gesellschaften u., Antiquaria und Defecte zur Completirung liefern wir jede Woche franco Leipzig gegen baar. Bestellungen werden durch die Commissionäre erbeten.

G. Steiger & Co. in New-York.

G. A. Lohse, Technisch-artist. Anstalt,

in Leipzig,

Carolinenstr. 11,

empfehlte sich zur vorzügl. Anfertigung von Illustrationen für technische Werke u. Journale in Lithographie, Photolithographie und vollkommenster Autographie zu soliden Preisen.

Zur gef. Notiz!

[26040.]

Im Monat Juli und August findet in Dresden eine allgemeine Lehrmittel-Ausstellung statt und werden die Herren Verleger gebeten, dieselbe mit ihren werthen Verlagswerken und Lehrmittelgegenständen recht reichlich zu beschicken. Prospective sind vom Lehrmittel-Museum in Dresden zu verlangen und werden diese gratis und franco zugeschickt.

Uebermalung von Photographien

[26041.] in Aquarell- u. Oelfarben wird

gut u. billig ausgeführt von

M. Berger in Berlin C.; Kurstrasse 52.

Atelier für Aquarell- u. Oelmalerei.

[26042.]

Restauflagen

sowie zurückgesetztes Sortiment kauft zu höchsten Preisen, baar

L. M. Glogau Sohn in Hamburg.